INFINUS AG: Augsburger Aktienbank AG (AAB) nimmt kein Neugeschäft mehr an

Author : klaus-seimetz

Wie der Brancheninformationsdienst „FONDS professionell“ in einem Beitrag vom 26.04.2013 berichtet, hat die Augsburger Aktienbank AG (AAB) ihre Zusammenarbeit mit dem Finanzdienstleister INFINUS (Dresden) aufgekündigt und nimmt als Depotbank ab Juli kein Neugeschäft der INFINUS-Gruppe mehr an.

Dieser Rückzieher der Augsburger Aktienbank AG werfe ein Schlaglicht auf die INFINUS, deren Berater u.a. Genussscheine und Orderschuldverschreibungen ihres Mutterkonzerns Future Business verkaufen. Mit diesen Papieren finanziere das Unternehmen im wesentlichen den Erwerb und die Verwertung von Lebens- und Rentenversicherungen, Unternehmensbeteiligungen und Immobilien.

Laut „FONDS professionell“ hat die Augsburger Aktienbank AG ihre Kooperationsvereinbarung mit der INFINUS AG zum 30.06.2013 ordentlich gekündigt, weil die Geschäftsentwicklung nicht ihren Vorstellungen entsprochen habe. Nach Angaben des INFINUS-Vorstandes Jens Pardeike sollen die von der Augsburger Aktienbank betreuten Depots jedoch nur einen sehr geringen Teil des Geschäfts der INFINUS AG ausmachen.

weitere Informationen zu diesem Thema…